



Effekte: Betoneffekt

Erforderliche Produkte:

- Hesse PUR Isolierfüller DP 491-9343 beziehungsweise DP 4791-9343
- Hesse Colorbeize BC 85-22736
- Hesse UNA-PUR DE 55x(Glanzgrad) beziehungsweise Hesse UNA-PUR DE 4259x(Glanzgrad)
- Handelsüblicher Zement

Achtung: Bitte beachten Sie die genauen Härter- und Verdünnungszugaben bei den nachfolgenden Informationen.

Beschreibung/Merkmale:

Diese Art von Oberflächeneffekt gibt eine Betonoptik im Lackierverfahren wieder. Das Besondere an dieser Oberfläche ist, dass dieser Effekt auf fast allen erdenklichen Trägermaterialien lackiert werden kann und dem Aussehen von echtem Beton sehr nahe kommt. Die Vorteile des Hesse Betoneffekts liegen in der schnellen und einfachen Verarbeitung. Zusätzlich ist dieser innovative Effekt mit Hesse Standardprodukten einfach zu erzielen.

Einsatzgebiete:

Möbel- und Innenausbau.

Verfahrensbeispiel:

- Das gewünschte Trägermaterial (z. B. FPY- beziehungsweise MDF-Grundierfolie oder Melaminharzfolie) gut anschleifen. Wir empfehlen einen Trägerschliff mit Korn 150-240. Falls eine rohe MDF-Fläche oder -Kante vorliegt, empfehlen wir ein vorheriges Füllern mit Hesse PUR Isolierfüller DP 491-9343 beziehungsweise DP 4791-9343.
- Trocknung mind. 3 h / 20 °C
- Im Anschluss das Trägermaterial im Spritzverfahren 1 x 180-200 g/m² Grundieren/Füllern. (Achtung: große Spritzdüse erforderlich). Dazu müssen folgende Komponenten aus Isolierfüller, Zement und Härter angemischt werden:
Hesse PUR Isolierfüller DP 491-9343 beziehungsweise DP 4791-9343 im Mischungsverhältnis (gravimetrisch) 10 : 4 mit handelsüblichem Zement mischen. Diese Mischung muss nun gleichmäßig vermengt werden.
Im Anschluss erfolgt auf diese Füller-/Zementmischung die Härter-Zugabe im Mischungsverhältnis (volumetrisch) 4 : 1 mit Härter DR 405 beziehungsweise Härter DR 4058.
Nach Bedarf und Bauteil kann eine Verdünnerzugabe von 10 - 15 % DV 4900 auf das Füller-, Zement-, Härter-Gemisch zugeben werden.
- Nach einer kurzen Antrocknung erfolgt nun der eigentliche Betoneffekt mit einem Spachtel. Durch gleichmäßige gerade oder individuelle kreisrunde Spachtelbewegungen wird die Grundstruktur der Betonoptik erreicht.
Es ist aber auch möglich nur die Isolierfüller-/Zementmischung zu spritzen, um einen gleichmäßigen Betoneffekt zu erhalten.



Effekte: Betoneffekt

- Nach mind. 16 h Trocknung bei 20 °C erfolgt nun ein Flächen- beziehungsweise Effektschliff mit Korn 220 - 240.
Durch eine unterschiedliche Materialabnahme beim Schleifen (von Hand, Exzentrerschleifer oder Schleifautomat) kann zusätzlich die Optik nach Wunsch beeinflusst werden.
- Für den typischen Beton-Ton wird jetzt die Hesse Colorbeize BC 85-22736 im Spritzauftrag gleichmäßig im leichten Überschuss aufgetragen. Im Anschluss erfolgt das Wischen auf Effekt, durch das der gewisse Patinaeffekt erzielt wird. (z. B. mit einem Gazeballen oder einem Schwamm).
- Nach ca. 2 h / 20 °C ist eine Endbeschichtung mit dem Hesse Schichtlack UNA-PUR DE 55x(Glanzgrad) beziehungsweise dem Hesse UNA-PUR DE 4259x(Glanzgrad) in dem gewünschten Glanzgrad erforderlich. Das übliche Mischungsverhältnis (volumetrisch) von 10 : 1 mit Härter DR 4070 kann dabei eingehalten werden.

Angaben zur Verarbeitung und Sicherheit:

Bitte neueste Technische Informationen und Sicherheitsdatenblätter der aufgeführten Einzelprodukte beachten.

Besondere Hinweise:

PUR Lacke sollten nicht bei Material- und Raumtemperaturen unter 18 °C verarbeitet und getrocknet werden.

Zur Vermeidung von Verbundstörungen sollten PUR Lackflächen vor der Ablackierung frisch angeschliffen werden.

Hinweis:

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.